




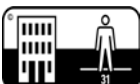


Zur besseren Einschätzung der Qualität und der Einsatzmöglichkeiten von Kaindl FLOORING Fußböden werden Piktogramme (Bildsymbole) für empfohlene Nutzungsklassen eingesetzt.

Diese Piktogramme ermöglichen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eine einfache Zuordnung der einzelnen Produkte. Sie vermitteln eine wesentlich höhere Kaufsicherheit und ersparen den verwirrenden Weg durch eine Vielzahl technischer Begriffe und Zertifikate.

Auf europäischer Ebene ist die Zuordnung der Nutzungsklassen über die Normen EN 13329, EN 14354, EN 15468, EN 685 und EN 14085 festgelegt.

Die Einteilung erfolgt in 6 Nutzungsklassen:

**Klasse 21-23 für den Wohnbereich (siehe Tabelle)**  
**Klasse 31-33 für den gewerblichen Bereich (siehe Tabelle)**

Piktogramm	Nutzungs- klasse	Verwendungs- bereich	Benutzungs- intensität	Beanspruchungs- beschreibung	Einsatzbeispiele
	21	WOHNEN Bereich für private Nutzung	leicht	geringe oder zeitweise Benutzung	Schlafzimmer, Gästezimmer
	22	WOHNEN Bereich für private Nutzung	mittel	ständige normale Benutzung	Wohnzimmer, Esszimmer, Innenflure
	23	WOHNEN Bereich für private Nutzung	stark	intensive, verstärkte Benutzung	Treppenflure, Eingangsbereiche, Küchen
	31	GEWERBE (Objekt) Bereich für öffentliche und gewerbliche Nutzung	leicht	geringe oder zeitweise Benutzung	Hotelzimmer, Kleinbüros, Konferenzräume
	32	GEWERBE (Objekt) Bereich für öffentliche und gewerbliche Nutzung	mittel	ständige normale Benutzung	Kindergärten, Büros, Warteräume, Hotelhallen, Boutiquen
	33	GEWERBE (Objekt) Bereich für öffentliche und gewerbliche Nutzung	stark	intensive, verstärkte Benutzung	Korridore, Großraumbüros, Kaufhäuser, Mehrzweckhallen, Klassenräume

Die Piktogramme ersetzen damit die Abriebzahlen (nach Taber-Test), die als alleinige Beurteilung der Qualität nicht ausreichend sind und keine Hinweise auf den Einsatzbereich geben.

Die Abriebzahlen werden zukünftig nicht mehr auf dem Produkt erscheinen, sondern zusammen mit anderen, für die Qualität wichtigen Kriterien, wie Dimensionsstabilität, Passgenauigkeit, Stoßfestigkeit, Lichtechtheit, Fleckenunempfindlichkeit, Beständigkeit gegen Haushaltschemikalien u.a. nur noch in zusätzlichen technischen Datenblättern geführt.

Einheitlich wird auf diesen nur noch der Anfangswert IP (Initial Point) angegeben.